

MORBUS FABRY SYMPTOM- CHECKLISTE

Nur in Absprache mit Ihrem
Arzt zu verwenden

Morbus Fabry ist eine seltene Erbkrankheit, die Eltern an ihre Kinder weitergeben können. Sie wird durch eine Mutation eines Gens, das ein wichtiges Enzym in den Körperzellen kontrolliert, verursacht und kann den Körper einschließlich der Nieren und des Herzens zunehmend schädigen.

KÖNNTEN SIE VON MORBUS FABRY BETROFFEN SEIN?

Jeder an Morbus Fabry erkrankte Patient kann auf andere Art und Weise davon betroffen sein. Die Symptome können bei Patienten in unterschiedlicher Schwere und Kombination auftreten. Diese Checkliste enthält einige der typischen Symptome von Morbus Fabry. Sie können diese Checkliste ausdrucken und mit zu Ihrem Arzt nehmen.

Bitte füllen Sie die Checkliste aus und geben Sie so viele Einzelheiten wie möglich an, um Ihrem Arzt zu helfen.

	Symptom liegt bei Ihnen vor (Sie können mehr als ein Symptom auswählen)	Symptom liegt bei einem Familienmitglied vor (Bitte das betroffene Familienmitglied angeben)
 AUGE Trübung der Hornhaut Ihres Auges ohne Auswirkungen auf Ihre Sehfähigkeit	Ja Nein	.....
 Hörverlust Tinnitus ("Klingeln" im Ohr)	Ja Nein	..........
 HAUT Kleine, dunkelrote Hautveränderungen im Bereich zwischen Bauchnabel und den Knien, die leicht erhaben sind (sogenannte Angiokeratome) Vermindertes Schwitzen Hitze- oder Kälte-Unverträglichkeit	Ja Nein	...............
 NEUROPATHISCHE SCHMERZEN Brennende Schmerzen in den Händen Brennende Schmerzen in den Füßen	Ja Nein	..........
 MÜDIGKEIT/ERSCHÖPFUNG (FATIGUE) Müdigkeit oder Erschöpfung (Fatigue) (kann extrem sein)	Ja Nein	.....
 GASTROINTESTINALTRAKT Bauchkrämpfe Verstärkte Darmbewegungen kurz nach dem Essen Durchfall Übelkeit	Ja Nein	....................
 ALLGEMEIN Depressionen	Ja Nein	.....

Neben den zuvor genannten häufigen gibt es weitere, schwerwiegendere Symptome, die Rückschlüsse auf das Vorliegen von Morbus Fabry geben können. Diese Symptome entstehen im Laufe der Zeit infolge der zunehmenden Ansammlung einer fettähnlichen Substanz namens Gb₃ in den Zellen und im Gewebe. Bei fehlender Behandlung kann die Funktion lebenswichtiger Organe abnehmen und es kann zu schweren und gelegentlich lebensbedrohlichen Komplikationen kommen. Möglicherweise wurden einige dieser Erkrankungen bei Ihnen bereits diagnostiziert.

Bitte füllen Sie die Checkliste aus und geben Sie so viele Einzelheiten wie möglich an, um Ihrem Arzt zu helfen.

	Symptom liegt bei Ihnen vor (Sie können mehr als ein Symptom auswählen)	Symptom liegt bei einem Familienmitglied vor (Bitte das betroffene Familienmitglied angeben)
 NIEREN Nierenprobleme mit ungeklärter Ursache Proteinurie (übermäßiges Ausscheiden von Eiweißen mit dem Urin) Dialyse	Ja Nein	..... ..... .....
 HERZ Ungeklärte Herzprobleme einschließlich Veränderungen von Form und Funktion (Verdickung des linken Herzventrikels) Angina pectoris (Schmerzen und Engegefühl im Brustraum) Arrhythmie (Herzrhythmusstörungen) oder unregelmäßiger Herzschlag Belastungsunverträglichkeit	Ja Nein	..... ..... ..... .....
 GEHIRN Schlaganfall Schwindel	Ja Nein	..... .....

Sollten Sie an anderen, nicht oben aufgeführten Symptomen leiden, über die Sie mit Ihrem Arzt sprechen möchten, **notieren Sie diese bitte hier:**

Sollte eine Kombination der oben aufgeführten Symptome auf Sie zutreffen oder wurde Ihnen zuvor von einem Arzt mitgeteilt, dass Sie an einer dieser Erkrankungen leiden, ist es möglich, dass bei Ihnen Morbus Fabry vorliegt. Bitte beachten Sie, dass das Vorliegen dieser Symptome noch kein Beleg für das Vorliegen von Morbus Fabry ist.

Wenden Sie sich bitte für weitere Informationen an Ihren Arzt.